WEIHRERHOF
The Alpine SeaSpa

Die Promenade und ein geklobener Stein

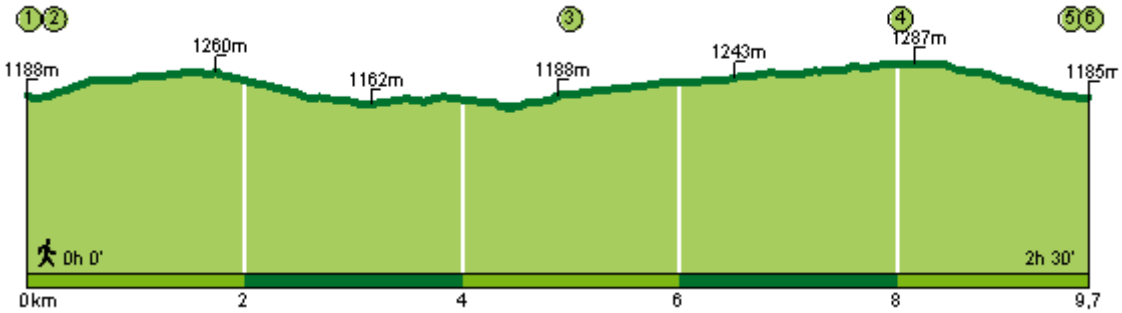
Gehzeit: 2,5 Stunden

Länge: ca. 10 km

Höhendifferenz: Aufstieg: ca. 280 m Abstieg: ca. 280 m

Schwierigkeit: leicht

Diesmal versprechen wir eine ziemlich ebene Wanderung. Der Weg führt nach Klobenstein, und zwar gehen wir vom Weihrerhof in Richtung Bahnhof Wolfsgruben und von hier auf Weg **Nr. 15** immer den Hangwiesen entlang bis nach Klobenstein, das nicht zu verfehlen ist. Wer seine Kamera schussbereit hat, kann mit guten Fotos von der Oldtimer-Bahn rechnen. Neben der Kirche in Klobenstein demonstriert ein gespaltener (geklobener) Stein, wie der Ort zu seinem Namen kam. Wir schauen uns ein bisschen um und entdecken das hübsch anzusehende Hotel Bemelmans, das sein Geburtsjahr in der K.u.K.-Zeit nicht verleugnen kann. Und noch etwas: An der Hausmauer ist eine Gedenktafel eingelassen, die erzählt, dass in diesem Haus der Psychoanalytiker Sigmund Freud wohnte und arbeitete. Zurück wandern wir auf einem anderen Weg, auf der sogenannten Freud-Promenade (**Nr. 35**) von Klobenstein nach Oberbozen. Vorbei am schönen, immer blumengeschmückten Viehweiderhof tauchen wir ein bei Lichtenstern nach links auf den Weg **Nr. 5** nach Wolfsgruben ab. Der ganze Weg bietet immer wieder schöne Ausblicke auf die Hochgebirgswelt.



Wenn Sie mehr wissen möchten... Zum Beispiel über den berühmten Begründer der Psychoanalyse Sigmund Freud, der schon sehr früh den Ferienwert der sanften Rittner Berglandschaft erkannte. Während seines Aufenthaltes im Sommer und Frühherbst 1911 hatte der weltberühmte Nervenarzt nicht nur seine Silberhochzeit gefeiert, sondern auch das Buch "Totem und Tabu" geschrieben. Es existiert auch noch ein Brief, in dem Freud über die Rittner Sommerfrische berichtete.